Hochwohlgeborener Herr,

Hochzuverehrender Herr Professor!

Durch Ihren Bruder Böttiger habe ich erfahren, daß Ihr Herr Hochwohlgeboren meinen Plan, die Herausgabe unserer Bienenbücher der klassischen Literatur zu vervollständigen, mitgetheilt hat, und daß Hochdieselben sich geneigt zeigen, den Bienenbuch der römischen Alterthümer zu übernehmen.

Bereits haben übernommen: Hofrath Passow, das Bienenbuch der römischen Literatur; Prof. Zumpt, das Bienenbuch der römischen Geschichte; Bruder Böttiger die Archäologie, und diese Herren haben meinen Plan, in diesen Bienenbüchern, wenigstens eigenthümliche Forschungen zu geben, als einzelner die Resultate aller vorhandenen mit Kritik zu sichten, und zu verarbeiten, gebilligt. Denn diese Bienenbücher sollen nur genommen, und auf das begründeten Urtheilen, zunächst für sich, damit sie den jetzigen Zustand der Wissenschaft umfassen, wirklich zweckmäßige Lehrbücher werden.

Indem ich Euer Hochwohlgeboren um diesen meinen Plan in Kürze zu benachrichtigen mir erlaube, will ich zugleich ganz gehorsamst unter-